



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0146/2013		Datum:	28.05.2013
Bürgermeisterin				
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales			Az: 504401
Gremienweg:				
05.07.2013	Stadtrat	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen	☐ mehrheitlich ☐ Kenntnis ☐ vertagt	☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert
	TOP öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen	
24.06.2013	Haupt- und Finanzausschuss	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen	☐ mehrheitlich ☐ Kenntnis ☐ vertagt	☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert
	TOP öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen	
Betreff:	Unterrichtung über den Beschluss des Jugendhilfeausschusses zum Positionspapier "Jugendarbeit ist Pflichtaufgabe" des Landesjugendhilfeausschusses vom 25.02.2013			

Unterrichtung:

Der Stadtrat nimmt das Positionspapier „Jugendarbeit ist Pflichtaufgabe“ des Landesjugendhilfeausschusses vom 25.2.2013 zur Kenntnis.

In seiner Sitzung am 22.5.2013 hat der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

"Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Koblenz nimmt das Positionspapier "Jugendarbeit ist Pflichtaufgabe!" zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses für die Stadt Koblenz vollinhaltlich an.

Weiterhin bittet er das Positionspapier dem Haupt- und Finanzausschuss und Stadtrat zeitnah zur Kenntnis zu geben und seinen Beschluss dem Ministerium, Landesjugendamt und Städtetag zur Kenntnis zu geben."

Auf dieser Grundlage erfolgt die Kenntnisnahme im Haupt- und Finanzausschuss und im Stadtrat.

Anlagen:

Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses vom 25.2.2013 „Jugendarbeit ist Pflichtaufgabe!“